

46 02805

DVD
VIDEO



Didaktische FWU-DVD

Tod und Leben

Mit Kindern über den Tod sprechen

Das Medieninstitut
der Länder



Zur Bedienung

Mit den Pfeiltasten der Fernbedienung (DVD-Player) oder der Maus (Computer) können Sie Menüpunkte und Buttons ansteuern und mit der OK-Taste bzw. Mausklick starten.

- „Hauptmenü“ führt zurück zum Hauptmenü.
- „zurück“ führt zum jeweils übergeordneten Menü.
- Mit den Buttons „>“ und „<“ können Sie zwischen Bildern / Grafiken vor- / zurückblättern.

Um das Arbeitsmaterial zu sichten / auszudrucken, legen Sie die DVD in das Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen den Ordner „material“. Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Produktion ist für den Einsatz im Vorschulbereich, vor allem aber für die gesamte Primarstufe in den Fächern Religion und Ethik geeignet.

Die Schülerinnen und Schüler

- beobachten das Werden und Vergehen in der Natur;
- kommen mit Geburt und Tod auf vielfältige Weise in Berührung;
- lernen die christliche Hoffnung kennen, dass der körperliche Tod nicht das Ende bedeutet, sondern den Anfang einer neuen, anderen Wirklichkeit;
- befassen sich mit der Emmaus-Geschichte (Lk 24, 13-35) und erahnen, was Auferstehung bedeutet;
- lernen, den Trauergefühlen Raum zu geben und sie auszudrücken;
- finden Trostmöglichkeiten für sich und andere.

Tod und Leben

Der Schatz

Film 10 min

Bildergalerie „Der Schatz“

Bilder

LebenkomischTod
(feat. Ente, Tod und Tulpe)

Film 18 min

Arbeitsmaterial



Zum Inhalt

Kurzfilm: „Der Schatz“ (10 min)

Der animierte Kurzfilm „Der Schatz“ von Francie Nippe thematisiert in fantasievoller und ruhiger Weise die Themen „Zusammenleben mit alten Menschen“, „Tod eines geliebten Menschen“ und „Erinnerung und Hoffnung“ schon für kleine Kinder. Ein kleines Mädchen, das ein sehr inniges Verhältnis zu ihrem Großvater hat, erlebt eine schöne Zeit mit ihm. Sie ist immer bei ihm, auch als er im Sterben liegt. Vor seinem Tod schenkt er ihr ein

Kästchen. Darin bewahrt das Mädchen nun all die Dinge auf, die sie an ihren geliebten Großvater und die schöne Zeit mit ihm erinnern. Damit wird das Kästchen nach dem Tod des Großvaters ihr größter Schatz. Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) hat den Film mit dem Prädikat besonders wertvoll versehen.





**Kurzfilm: „LebenkomischTod“ –
feat. Ente, Tod und Tulpe (18 min)**

Die Geschichte spielt an einem Abend
im Gästezimmer von Jan Golda, dem
Onkel der Schwestern Tinchen und Merle.

Alle drei versuchen die Trauer um
Hendrieka, die Mutter der Kinder und
Schwester von Jan, zu bewältigen. Für-
sorglich, liebevoll und mutig, aber auch
nervtötend, konfus und unbeholfen ver-
suchen sie das Fehlen von Hendrieka





auszuhalten und miteinander zurechtzukommen. Ein Bilderbuch, das Tintchen aus dem Rucksack zaubert, eröffnet ihnen eine Möglichkeit. Die Parabel von der Ente und dem Tod lässt sie während des Lesens auf einer imaginären Ebene erleben, was in der Realität unmöglich scheint. Dieser Teil wird von einem Tanzensemble dargestellt. Es gelingt den beiden Kindern, die Angst vor dem Tod zu verlieren und sie finden entspannt zueinander.





Bildergalerie „Der Schatz“

Bilder aus dem Film dienen zur vertiefenden Beschäftigung mit dem Film und motivieren die Schülerinnen und Schüler,

die Geschichte mit eigenen Worten nachzuerzählen.



Name:

Klasse:

Die Fantasiereise von Onkel Jan

1. Als Tinchen eingeschlafen ist, liest Onkel Jan die Geschichte weiter. Wie sieht die Ente in seiner Fantasie aus? Beschreibe!



2. Welche unterschiedlichen Vorstellungen hat die Ente von dem Tod? Beschreibe!







Sie muss feststellen, dass man nicht weiß, was einen nach dem Tod erwartet.



Verwendung im Unterricht

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, bleibt meist eine große Leere zurück. Auch Kinder müssen sich oftmals sehr früh in ihrem Leben bereits mit dem Thema Tod auseinandersetzen. Erwachsene stehen dann häufig vor der Frage, wie man den Kindern in dieser Situation Halt geben und sie trösten kann. Dieses Thema ist auch Gegenstand des Religionsunterrichts in der Grundschule. Da es für Lehrkräfte aber sehr schwer ist, dieses wichtige Thema im Unterricht zu verbalisieren, kann es sehr hilfreich sein, zunächst die liebevollen und unaufdringlichen Bilder der Filme sprechen zu lassen.

Die Produktion kann sowohl im Vorschulbereich als auch in der gesamten Primarstufe eingesetzt werden.

Der animierte Kurzfilm „Der Schatz“ von Francie Nippe thematisiert in fantasievoller und ruhiger Weise die Themen „Zusammenleben mit alten Menschen“, „Tod eines geliebten Menschen“ und „Erinnerung und Hoffnung“. Ein kleines Mädchen, das eine sehr innige Beziehung zu ihrem Opa hat, fühlt sich sehr einsam, als er stirbt. Dank der Erinnerungen an ihn in ihrem Schatzkästchen wird sie jedoch ganz fröhlich beim

Gedanken an ihren Opa. Dieser Film eignet sich vor allem für den Einsatz im Vorschulbereich als auch in der ersten und zweiten Klasse Grundschule.

Der zweite Kurzfilm handelt von zwei Mädchen, die um ihre verstorbene Mutter trauern. Bei der Trauerbewältigung hilft ihnen eine Geschichte aus einem Bilderbuch. Die Parabel vom Tod und der Ente hilft ihnen, entspannt zueinander zu finden und dem Tod den Schrecken zu nehmen. Der Film „LebenkomischTod – feat. Ente, Tod und Tulpe“ kann in der dritten und vierten Klasse der Primarstufe zum Einsatz kommen.

Die Produktion bietet eine Vielzahl an unterschiedlichen Medien (Filme, Bilder), die in verschiedenen Unterrichtseinheiten eingesetzt werden können. Es ist hilfreich, sich zunächst die Programmstruktur zur Hand zu nehmen, die einen Überblick über die vorhandenen Medien gibt. Ergänzend werden zahlreiche Arbeitsblätter angeboten, die eine motivierende, spielerische Erarbeitung und Vertiefung der Lerninhalte fördern. Der Text „Verwendung im Unterricht“ gibt Hinweise zum Unterrichtseinsatz sowie detaillierte Beschreibungen der vorhandenen Materialien.

Arbeitsmaterial

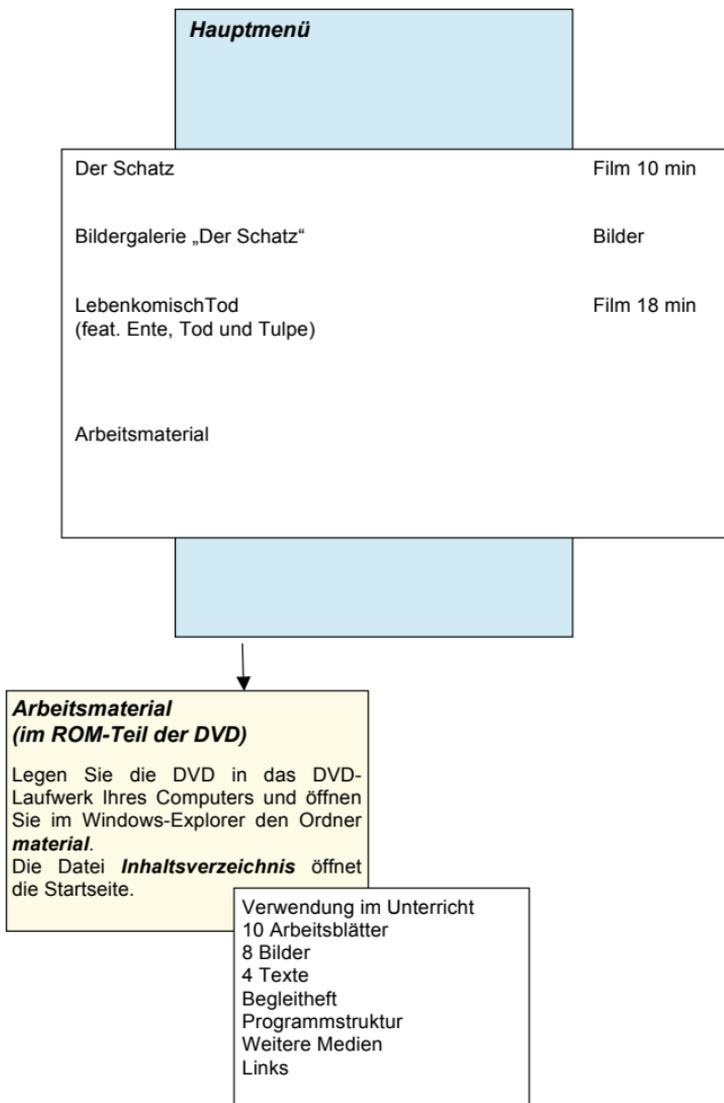
Als Arbeitsmaterial stehen Ihnen im ROM-Teil Hinweise zur Verwendung im Unterricht, Arbeitsblätter und ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle).

Die Arbeitsblätter liegen sowohl als PDF- als auch als Word-Dateien vor:

- Die **PDF-Dateien** können ausgedruckt werden.
- Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Verwendung im Unterricht	Hinweise zum Einsatz im Unterricht
Arbeitsblätter	<ol style="list-style-type: none">1) Bastelanleitung2) Meine Schatztruhe3) Von Schätzen und Erinnerungen4) Werden und Vergehen in der Natur5) Ein Friedhofsbesuch6) So stelle ich mir den Himmel vor7) Die Emmausgeschichte über die Auferstehung8) Leben nach dem Tod9) Die Fantasiereise von Tinchen10) Die Fantasiereise von Onkel Jan
Bilder	Bildergalerie „Der Schatz“
Texte	<ul style="list-style-type: none">• Statement der Regisseurin (LebenkomischTod)• Statement des Kameramanns (LebenkomischTod)• Filmkommentare als PDF-Dokument
Begleitheft	ausführliches Begleitheft
Programmstruktur	<ul style="list-style-type: none">• Didaktische FWU-DVD• Web-DVD (Online-Fassung der DVD)
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Links	kommentierte Linksammlung zum Thema

Programmstruktur



Produktionsangaben

Tod und Leben – Mit Kindern über den Tod sprechen

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2012

Konzept

Franziska Angerer

Authoring und Design

TV Werk GmbH im Auftrag des
FWU Institut für Film und Bild, 2012

Bildmaterial

Fotolia © WoGi #11892836
© Yantra #19194485
Screenshots aus den Filmen

Arbeitsmaterial

Christiane Aumann, Elisabeth Tyroller,
Melanie Ziegler

Begleitheft

Franziska Angerer, Melanie Ziegler

Pädagogische Referentin im FWU

Franziska Angerer

Produktionsangaben zu den Filmen

„Der Schatz“

Produktion, Buch und Regie

Francie Nippe, 2011

Kamera

Ina Findeisen

Schnitt

Stefan Urlaß

Musik

Christian Helm, Andreas Vorwerk

„LebenkomischTod (feat. Ente, Tod und Tulpe)“

Produktion

Tanzajour (Andrea Simon, Fabio Stoll und
Andreas J. Etter in Kooperation mit
TANZPLAN und hübenunddrüben), 2011

Buch

Andrea Simon, nach einem Buch von
Wolf Erlbruch, Verlag Antje Kunstmann,
München, 2007

Regie, Choreographie, Ausstattung

Andrea Simon

Kamera

Andreas J. Etter, Fabio Stoll

Schnitt

Andreas J. Etter

Ton

Moritz Stoll

Musik

Boris Bergmann, Johannes Drescher

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2012

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

46 02805

Tod und Leben – Mit Kindern über den Tod sprechen

Wenn man einen geliebten Menschen verliert, bleibt meist eine Leere zurück. Trotzdem gehört der Tod zum Leben dazu. Doch was kommt nach dem Tod? Wie kann man mit der Trauer umgehen? Da es für Lehrkräfte manchmal schwer ist, dieses wichtige Thema im Unterricht zu verbalisieren, kann es sehr hilfreich sein, zunächst die liebevollen und unaufdringlichen Bilder der beiden Filme sprechen zu lassen. Der animierte Kurzfilm „Der Schatz“ von Francie Nippe thematisiert in fantasievoller und ruhiger Weise, wie ein kleines Mädchen mit dem Tod ihres Großvaters umgeht. Der zweite Kurzfilm „Ente, Tod und Tulpe“ zeigt, wie die Geschwister Merle und Tinchen nur schwer mit dem Tod ihrer Mutter zurechtkommen. Durch eine Bilderbuchgeschichte, die durch ein Tanzensemble dargestellt wird, verliert für sie der Tod allmählich seinen Schrecken.

Erscheinungsjahr:	2012	DVD-ROM-Teil:	Unterrichtsmaterialien
Laufzeit:	28 min	Arbeitsblätter:	10
Filme:	2	Adressaten:	Elementarbereich (Alter 5–6); Allgemeinbildende Schule (Klasse 1–4)
Bilder:	8		
Sprache:	Deutsch		

Schlagwörter:

Tod, Sterben, Alter, Großeltern, Trauer, Trost, Rituale, Erinnerung, Jenseitsvorstellung

Systematik:

Grundschule → Religion, Ethik

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltalsteig
Bavariafilmplatz 3
82031 Grünwald
Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240
info@fwu.de
www.fwu.de

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG

GEMA
Alle Urheber- und Leistungs-
schutzrechte vorbehalten.
Nicht erlaubte / genehmigte
Nutzungen werden zivil- und/
oder strafrechtlich verfolgt.

Systemvoraussetzungen
bei Nutzung am PC:
DVD-Laufwerk und DVD-
Player-Software, empfohlen
für Windows ME/2000/XP/
Vista/Windows 7



4602805010

www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

